

DB Sicherheit: Subunternehmeritis eindämmen!

Die EVG kritisiert seit langem die Vergabe von Leistungen der DB Sicherheit an Subunternehmer. Mit Recht, wie zwei aktuelle Vorfälle zeigen:



In Leverkusen wird ein Fahrgast der DB Regio von einem Sicherheits-Mitarbeiter tätlich angegriffen. Und in Berlin wird gegen fünf Mitarbeiter ermittelt: Sie sollen im Zuge des Prüfdienstes in der S-Bahn ausländisch aussehende Fahrgäste drangsaliert und betrogen haben.

In beiden Fällen handelt es sich um Mitarbeiter von Subunternehmen. In der Öffentlichkeit aber wird da oftmals nicht differenziert. Das schadet dem Ruf unserer Kolleginnen und Kollegen und führt zum Vertrauensverlust bei den Kunden.

Die EVG fordert die DB auf, darzulegen, nach welchen Kriterien Subunternehmen ausgewählt und beauftragt werden. Und warum die Leistungen nicht bei der DB Sicherheit verbleiben. Wenn schon Subunternehmen, muss die Auftragsvergabe transparent sein. Besser wäre noch, auf sie zu verzichten. Wo DB drauf steht, muss DB drin sein!

Downloads



Aushang

(PDF, 53.10 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/17-01-25-Sicherheit-Subunternehmer.pdf)